

DW-PREMIUM



Alle Artikel zu **DW Premium** finden
Sie auf unserer Internetseite.
Schauen Sie gleich vorbei!

Schornsteintechnik
Neumarkt



Montageanleitung – Typenschild – Leistungserklärung – CE-Kennzeichnung

MONTAGEANLEITUNG

System DW-PREMIUM

Zertifizierung 91340 012 DOP 2021-04-13

(Weitere Details entnehmen Sie bitte der Leistungserklärung weiter unten)

Einbau und Vorschriften

Der Einbau erfolgt fachmännisch entsprechend der Montageanleitung bzw. den geltenden nationalen Vorschriften. In Deutschland insbesondere der DIN V 18160-1 und der geltenden LBauO (Landesbauordnung), FeuVo (Feuerungsverordnung), den einschlägigen DIN-Normen und allen weiteren bau- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften. Der erforderliche Querschnitt ist nach DIN EN 13384 zu bestimmen und vom ausführenden Fachunternehmen zu überprüfen.

Vor der Montage ist die Ausführung der Anlage mit dem/ der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/ in abzuklären.

Die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit der Abgasanlage ist vor Inbetriebnahme durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bescheinigen zu lassen!

Aufbauhöhen

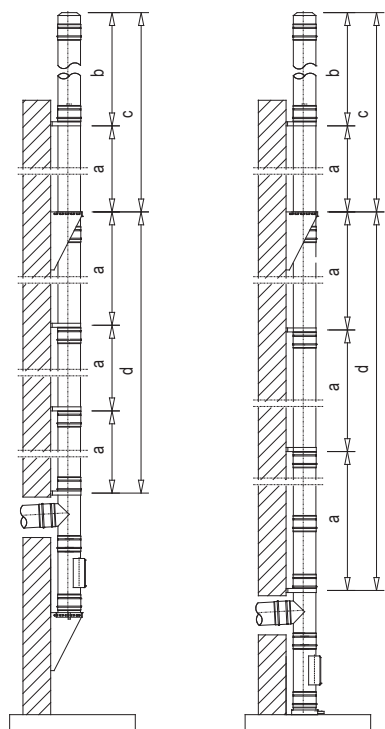


Bild 1: Aufbauhöhen

Montagehöhen und Abstände in m						
Innen-Ø in mm	Maß a max. Abstand zwischen Wandhalter		Maß b frei kragende Länge ab letztem Halter		Maß c Aufbauhöhe auf Stütze	Maß d Aufbauhöhe über T-Anschluss
Halterung	starr	Verlänger	starr	Verlänger		
80	4	4	3	3	53	64
100	4	4	3	3	53	64
115	4	4	3	3	53	64
130	4	4	3	3	53	64
150	4	4	3	3	41	60
160	4	4	3	3	40	58
180	4	4	3	3	38	54
200	4	4	3	3	37	49
225	2	2	3	3	35	44
250	2	2	1,5	1,5	32	39
300	2	2	1,5	1,5	27	38
350	2	2	1,5	1,5	24	36
400	2	2	1,5	1,5	22	35
450	2	2	1,5	1,5	20	32
500	2	2	1,5	1,5	16	28
600	2	2	1,5	1,5	15	21

Tabelle 1: Aufbauhöhen (Angaben in m)

VERANKERUNGSKRÄFTE in kN

Querschnitt	Konsolen			Wandabstandshalter			
Innenrohr	Wandabstand			Wandabstand			Kragarm-länge
(/)	50 - 120 mm	250 mm	400 mm	50 - 120 mm	250 mm	400 mm	m
130	0,93	1,34	1,84	1,27	1,99	2,82	3,00
150	0,97	1,38	1,89	1,31	2,01	2,83	3,00
180	1,03	1,446	1,97	1,48	2,22	3,09	3,00
200	0,88	1,18	1,56	1,37	2,00	2,75	3,00
250	0,96	1,27	1,66	0,88	1,27	1,71	1,50
300	1,04	1,36	1,76	0,94	1,31	1,74	1,50
350	1,12	1,46	1,86	1,05	1,41	1,84	1,50
400	1,21	1,55	1,97	0,93	1,21	1,55	1,50
450	1,30	1,65	2,08	1,09	1,40	1,78	1,50
500	1,30	1,63	2,02	1,10	1,39	1,74	1,50
600	1,48	1,82	2,23	1,25	1,54	1,89	1,50
Dübelanzahl je Halterungsarm	4	4	4	2	2	2	

Tabelle 2: Verankerungskräfte

Wichtige Hinweise zur Tabelle der Verankerungskräfte:

Bei den Verankerungskräften der Tabelle handelt es sich um Schrägzugkräfte je Befestigungsdübel, nicht um deren Tragfähigkeit.

Der Wandabstand der Abgasanlage darf bis zu 40 cm betragen.

Die Verankerungskräfte für die Wandabstandshalter gelten bei Höhen über Gelände bis zu 20 m. Für Höhen über Gelände bis zu 8,00 m gilt ein Abminderungsfaktor von 0,63.

Für Höhen über Gelände zwischen 20,00 m und 100,00 m gilt ein Vergrößerungsfaktor von 1,38. Bei Wandabständen > 40cm sind Spezial Halterungen / Konsolen nach statischem Nachweis zu benutzen.

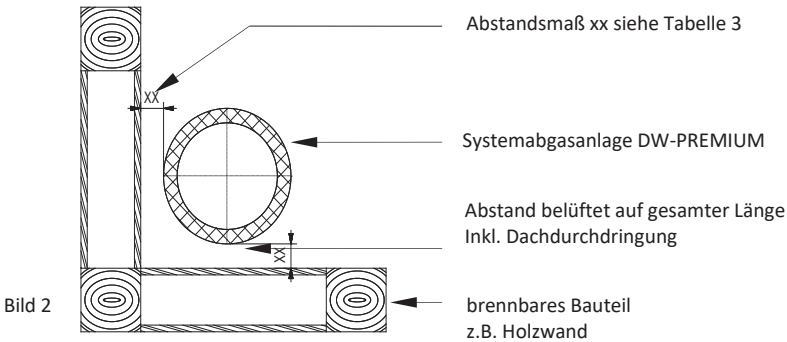
Mindestabstand zu brennbaren Stoffen im senkrechten Teil

Bei Nutzung als Abgasleitung (Öl, Gas) gilt ein Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen von 20 mm (T400) und 50 mm (T600), bis zu einer max. Nennweite des Innenrohres von 300 mm. Für größere Nennweiten erhöhen sich die Abstände entsprechend, siehe Darstellung Tabelle 3. Bei Anschluss von Feststofffeuerstätten T400 & T600 gilt ein Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen von 50 mm bis zu einer max. Nennweite des Innenrohres von 300 mm.

Für größere Nennweiten erhöhen sich die Abstände entsprechend, siehe Darstellung Tabelle 3.

Der Abstand zu brennbaren Baustoffen bezieht sich auf einen hinterlüfteten Einbau auf gesamter Länge (s. Bild 2)!

Bei Wanddurchführungen gelten die örtlichen bzw. nationalen Vorschriften, es können auch die zugelassenen Wand-, Decken- und Dachdurchführungen aus unserem Lieferprogramm verwendet werden.



Ausführungen (Modell)	Temperaturklasse	Druckklasse	Kondensatbeständigkeit	Korrosionsbeständigkeit und Werkstoffdicke	Rußbrandständigkeit und Abstand zu brennbaren Bauteilen	Nennweite (Ø-Innenrohr in mm)	Anwendung
0.1	T400	N1	D	V3-L50060	G50 (= 50 mm) G75 (= 75 mm) G100 (= 100 mm) G200 (= 200 mm)	Ø80 - 300 Ø350 - 450 Ø500 - 600 Ø650 - 1000	Öl-, Gas- und Festbrennstofffeuerstätten für trockene Betriebsweise
0.2	T400	N1	W	V2-L50060	O20 (= 20 mm) O30 (= 30 mm) O40 (= 40 mm) O80 (= 80 mm)	Ø80 - 300 Ø350 - 450 Ø500 - 600 Ø650 - 1000	Öl- & Gasfeuerstätten für feuchte und trockene Betriebsweise
0.3	T600	N1	D	V3-L50060	G50 (= 50 mm) G75 (= 75 mm) G100 (= 100 mm) G200 (= 200 mm)	Ø80 - 300 Ø350 - 450 Ø500 - 600 Ø650 - 1000	Öl-, Gas- und Festbrennstofffeuerstätten für trockene Betriebsweise
0.4	T600	N1	W	V2-L50060	O50 (= 50 mm) O75 (= 75 mm) O100 (= 100 mm) O200 (= 200 mm)	Ø80 - 300 Ø350 - 450 Ø500 - 600 Ø650 - 1000	Öl- & Gasfeuerstätten für feuchte und trockene Betriebsweise

Tabelle 3: Abstände zu brennbaren Bauteilen

Aufbau der Elemente

Alle Bauteile sind so zu montieren, dass die Muffe des Innenrohres nach oben bzw. in Strömungsrichtung der Abgase zeigt, während die Muffe des Außenrohres entgegengesetzt zur Strömungsrichtung zeigen muss. Jeder Stoß wird mittels eines Klemmbandes gesichert.

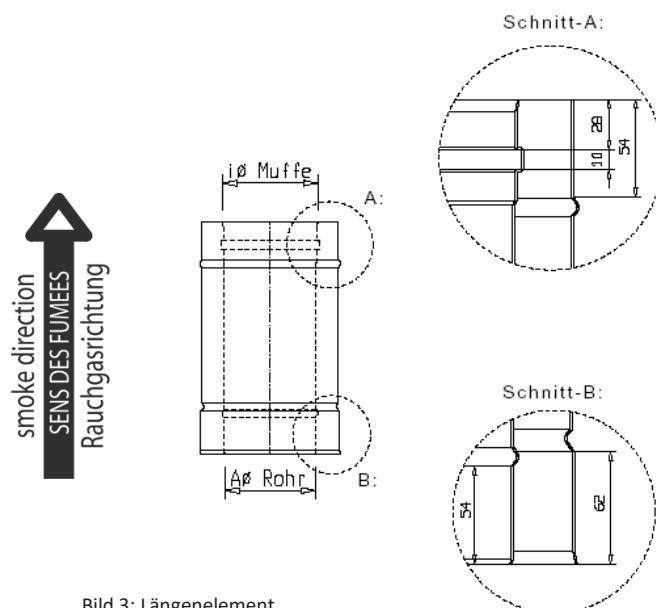


Bild 3: Längenelement

Konsolbleche aus Edelstahl

Bei einer Abstützung der senkrechten Abgasanlage an einer tragenden Wand ist die Montage sowohl „schenkelaufwärts“ (Bild 4) als auch „schenkelabwärts“ (Bild 5) möglich.

Bitte beachten Sie die Verankerungskräfte.

Für den Aufbau sind Konsolbleche zu verwenden, die ausreichend stabil für die in Tabelle 1 genannten Aufbauhöhen sind!

Ab einem Innendurchmesser des Systems von 350 mm sind alle Konsolbleche „schenkelaufwärts“ (Bild 4) zu montieren.

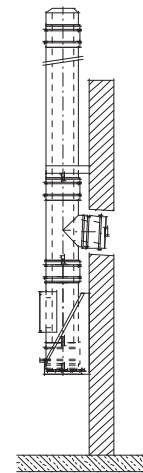


Bild 4:
Aufbau Grundplatte mit
Kondensatablauf und
Konsolblech nach oben
„schenkelaufwärts“

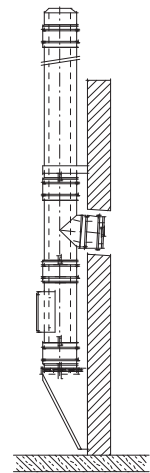


Bild 5:
Aufbau Grundplatte mit
Kondensatablauf und
Konsolblech nach unten
„schenkelabwärts“

Teleskopstütze

Bei einer Abstützung der senkrechten Abgasanlage am Boden – die Höhe der Stütze ist anpassbar.

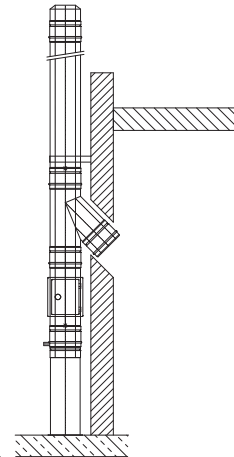


Bild 6:
Aufbau mit Teleskopstütze

Betonsockel

Bei Montage auf einem Betonsockel ist eine Grundplatte für Sockelmontage zu verwenden.

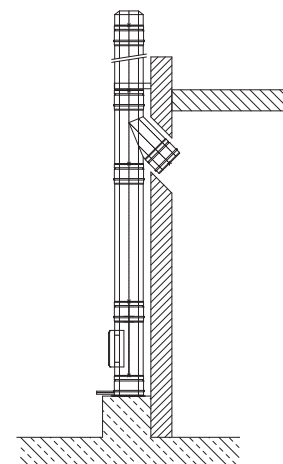


Bild 7:
Aufbau mit Grundplatte
für Sockelmontage

Grundplatte

Auf den Abstützungen wird die gedämmte Grundplatte mit oder ohne Kondensatablauf befestigt. Die offene Grundplatte wird bei direktem Aufsatz der senkrechten Abgasanlage auf einem Stutzen (z. B. offene Kamine, Industrieanlagen) oder als Grundplatte für Zwischenstütze verwendet.

Die **geschlossene** Grundplatte sollte nur verwendet werden, wenn die Abgasanlage ausschließlich trocken betrieben wird und der Eintritt von Niederschlagswasser durch entsprechende Maßnahmen z. B. Regenhaube begrenzt wird.

Reinigungselement

Auf der Grundplatte wird das Reinigungselement aufgesetzt. Die Lage der Reinigungs- und Inspektionsöffnungen ist nach den geltenden Normen bzw. den örtlichen Vorschriften zu planen.

Um Reinigungs- und Überprüfungsarbeiten von der Sohle der Abgasanlage leichter durchführen zu können, ist es empfehlenswert das Reinigungselement um ca. 90° versetzt zum T-Anschluss einzubauen (s. Bild 8).

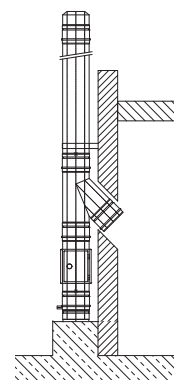
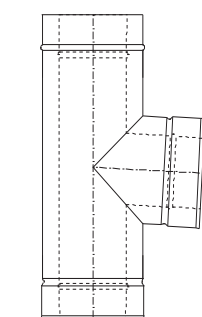


Bild 8:
Reinigungselement versetzt zum
T-Anschluss

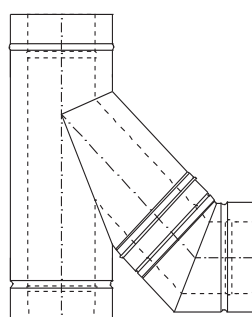
Anschluss für Verbindungsstück

Der Anschluss der Verbindungsleitung an die Abgasanlage kann mit T-Anschluss 90°, T-Anschluss 87° oder T-Anschluss 45° (strömungstechnisch günstiger, da geringer Zeta-Wert) erfolgen.

Ist die Abgasanlage für eine feuchte Betriebsweise vorgesehen, so ist der T-Anschluss 87° oder T-Anschluss 45° zu verwenden, da sonst eine sichere Ableitung des anfallenden Kondensats nicht gewährleistet werden kann.



T-Anschluss 87°



T-Anschluss 45° mit Winkel 45°

Bild 9: Anschluss für Verbindungsstück an der senkrechten Abgasanlage

Soll der Wetterkragen auf einem Klemmband angebracht werden, so ist die Montage nur mit einem, nach Kundenvorgaben gefertigten Wetterkragen möglich!

Halterungen

Die Wandabstandshalter dienen zur Befestigung der Abgasanlage an der Wand oder an Stahlstützkonstruktionen. Der Wandabstandshalter starr hat einen Wandabstand von 50 mm. Bei größeren Wandabständen werden die verstellbaren Wandabstandshalter verwendet.

Bei allen Wandbefestigungsbändern müssen die maximalen Abstände zwischen den einzelnen Befestigungen und die Verankerungskräfte berücksichtigt werden. Die Halterungen sollten immer in der Nähe eines Elementstoßes montiert werden.

Zwischenstütze

Werden die maximalen Aufbauhöhen überschritten (s. Bild 1 und Tabelle 1), müssen Zwischenstützen eingeplant werden, die ausreichend stabil sind, um die statische Last abzufangen.

Dies erfolgt durch die Konsolbleche aus Edelstahl und der Grundplatte für Zwischenstützen (s. Bild 10).

Es ist empfehlenswert, nach der letzten Zwischenstütze einen Wandabstandshalter anzubringen, der auftretende Windlasten vorher ableitet.

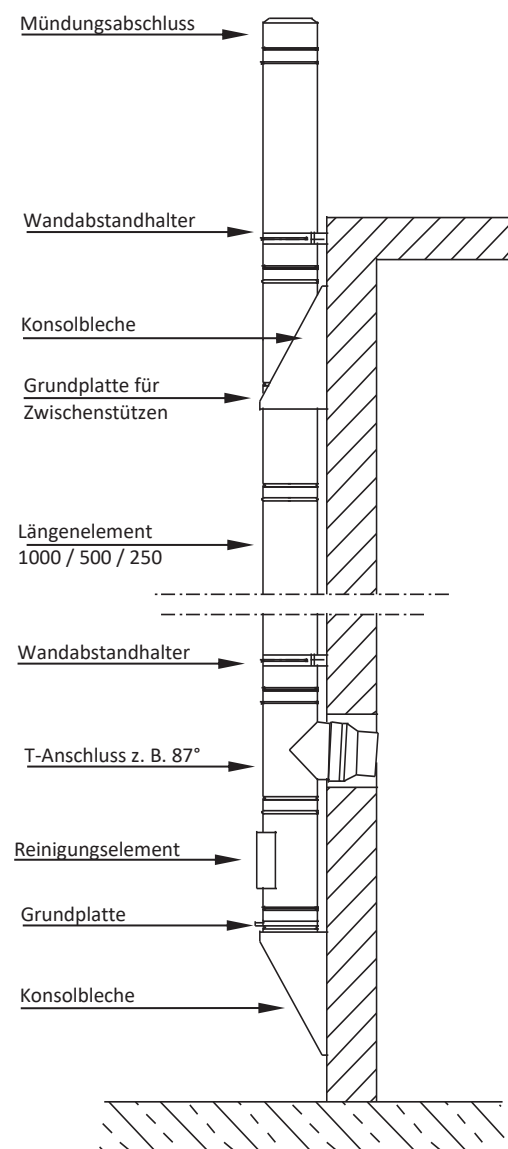


Bild 10: Aufbau mit Zwischenstütze

Dachdurchführung

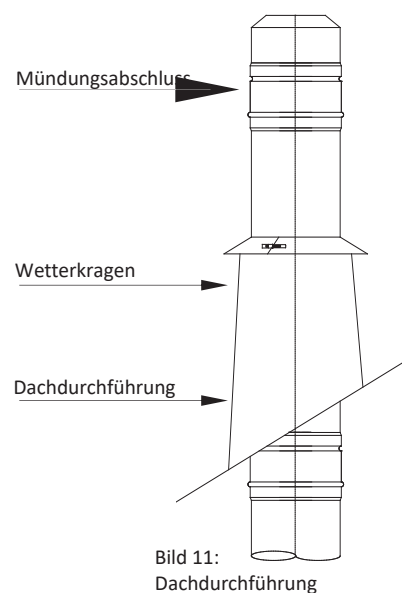
Für alle Dachneigungen sind Durchführungen lieferbar (in Abstufung von 10 Grad, mit Eindichtungsflächen in Blei oder Edelstahl). Diese gewährleisten die temperaturabhängige Längenausdehnung der Abgasanlage.

Der Wetterkragen (im Lieferumfang enthalten) wird am Längenelement angeschraubt und abgedichtet (s. Bild 11).

Um eine ausreichende Belüftung im Dachbereich zu erreichen, ist der Wetterkragen ca. 3 cm über der Edelstahldachdurchführung anzuordnen.

Der Wetterkragen ist entsprechend abzudichten.

Über der Dachdurchführung darf der Wetterkragen nicht auf einem Klemmband montiert werden!

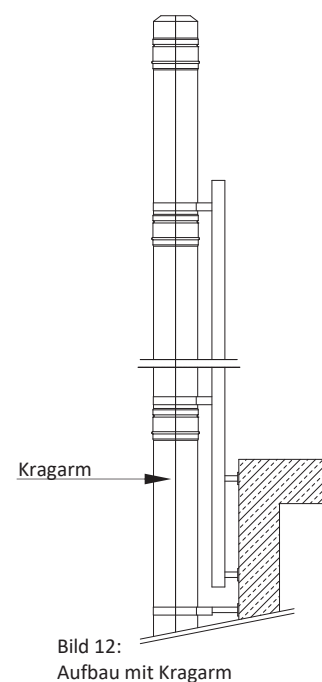


Aufbau über Dach

Bei der Planung des senkrechten Teils der Abgasanlage muss die Mindesthöhe über Dach berücksichtigt werden.

Das doppelwandige System DW-PREMIUM von **Schornsteintechnik Neumarkt GmbH** kann bis 3,00 m (s. Tabelle 1) ab der letzten Befestigung freistehend ausgeführt werden (ab einem Innendurchmesser des Systems von 250 mm müssen statische Wandhalter verwendet werden).

Sollte die Höhe über dem letzten Wandhalter größer als 3,00 m sein, so ist ein Kragarm oder ggf. eine Abspannung erforderlich (s. Bild 12).



Berührungsschutz

Bei einer Abgastemperatur ab 200°C ist mit einer Oberflächentemperatur von mehr als 70°C zu rechnen und deshalb ist ein Berührungsschutz im zugänglichen Bereich (außerhalb des Aufstellraumes) bis zu einer Höhe von 2 m über dem Fußboden bzw. Verkehrsflächen um die Außenschale der Abgasanlage zu errichten, wo unbeabsichtigte Berührung nicht ausgeschlossen werden kann, z.B. bei Publikumsverkehr und besonders in öffentlichen Gebäuden wie z.B. Schulen, Flughäfen etc.

Der Berührungsschutz darf die Hinterlüftung nicht behindern.

Blitzschutz

Der Blitzschutz ist entsprechend technischer Vorschriften, siehe auch Informationsblatt „Blitzschutz an Abgasanlagen“ zu berücksichtigen. Anforderungen ergeben sich aus DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3) (Schutz von baulichen Anlagen mit Personen), DIN VDE 0100-410 (Errichten von Niederspannungsanlagen: Schutzmaßnahmen; Schutz gegen elektrischen Schlag) und DIN VDE 0100-540 (Errichten von Niederspannungsanlagen Teil 5-54: Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel - Erdungsanlagen und Schutzleiter) und anderen mitgeltenden Normen und Richtlinien.

Die Ausführung ist von einer Fachfirma vorzunehmen!

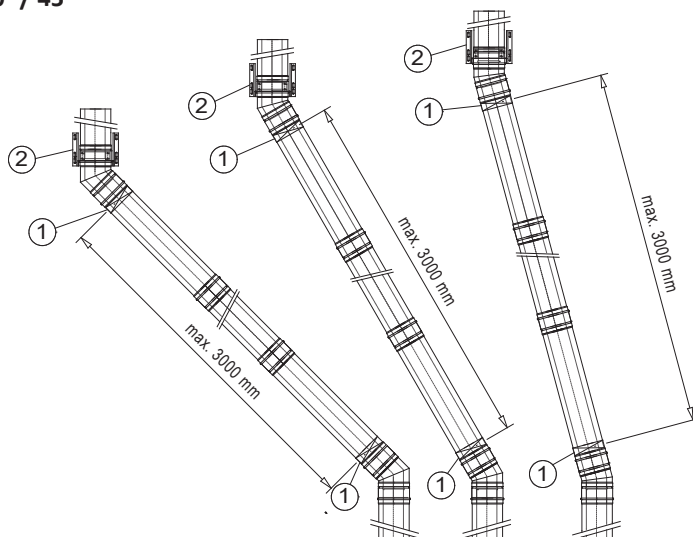
Schrägführung

Soll die Abgasanlage verzogen werden, so müssen die aus der folgenden Zeichnung (s. Bild 14) hervorgehenden Maximalmaße eingehalten werden. Bitte beachten Sie auch, dass nach einem Verzug Zwischenstützen mit Wandkonsolen zu verwenden sind (siehe Bild 14).



Eine Schrägführung zur Senkrechten von 90° ist möglich, allerdings muss sichergestellt sein, dass die Abgasanlage trocken betrieben wird.

Schrägführung 15° / 30° / 45°



Schrägführung 87° / 90°

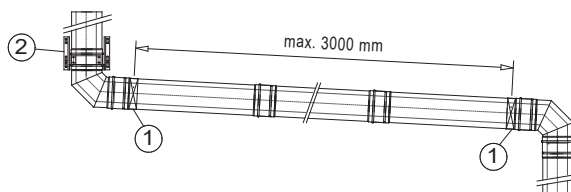


Bild 14: Aufbau Schrägführung

- ① Befestigung mit Wandabstandshalter inkl. Verlängerung
- ② Zwischenstütze und Wandkonsole

Nach einer Schrägführung ist das Gewicht der Elemente mit einer Grundplatte für Zwischenstütze und Wandstütze & Querträger oder Konsolbleche abzufangen.



Bei hohen Abgastemperaturen und / oder großen Längen vor und / oder während einer Schrägführung sind entsprechende Maßnahmen zur Kompensation der thermischen Längendehnung vorzunehmen z. B. mit einem Kompensator.

Bitte beachten Sie, dass Reinigungsöffnungen entsprechend nationaler Vorschriften (in Deutschland nach DIN V 18160-1) berücksichtigt werden müssen.

Kondensatablauf

Allgemeine Hinweise

Die Ableitung für Kondensat und Niederschlagswasser zum Abwasserkanal ist bauseits vorzusehen (Kanalanschluss bis zur Abgasanlage führen)!

Der Kondensatablauf sollte, insbesondere bei Anschluss von Festbrennstofffeuerstätten, regelmäßig gereinigt und von Ablagerungen befreit werden, um die Abführung von Niederschlagswasser und Kondensat gewährleisten zu können.

Bei keinem oder geringen Anfall an Kondensat und Niederschlagswasser, kann es bei Reinigungsarbeiten der Abgasanlage zu Ausstaubungen am Kondensatablauf kommen.

Es ist empfehlenswert Maßnahmen zu treffen, die das Einfrieren eines im Freien liegenden Kondensatablaufes bzw. Siphons verhindern, insbesondere wenn mit regelmäßigen Kondensatanfall zu rechnen ist.

Neutralisation des Kondensats

Bitte beachten Sie die nationalen Vorschriften, sowie die örtlich geltenden Bestimmungen.

Für den Fall einer notwendigen Kondensatneutralisation stehen Ihnen unsere Kondensat-Neutralisationsgeräte zur Verfügung.

Kondensatrückführung zum Wärmeerzeuger

Ist eine feuchte Betriebsweise für die Verbindungsleitung vorgesehen, so ist diese mit mindestens 3° Gefälle zum Wärmeerzeuger zu verlegen. Das anfallende Kondensat kann über diesen abgeleitet werden, sofern dieser hierfür geeignet ist, andernfalls sind Maßnahmen zu treffen, die den vollständigen Ablauf des Kondensats gewährleisten z. B. durch eine Kondensatfalle mit Siphon.

Kondensatabführung an der Sohle

Anfallendes Kondensat und Niederschlagswasser aus dem senkrechten Teil der Abgasanlage läuft über die Innenwand in die Grundplatte mit Kondensatablauf und von dort in die Kondensatablaufleitung bzw. in das Neutralisationsgerät, anschließend kann es über die Hauskanalisation abgeleitet werden.

Ist die Abgasanlage für eine feuchte Betriebsweise vorgesehen, so ist die Verschlusskappe am Kondensatablauf zu entfernen um den vollständigen Ablauf des angesammelten Kondensates und Niederschlagswasser zu gewährleisten. Außerdem kann so eine eventuelle Durchfeuchtung der Dämmung, sowie das Einfrieren der Sohle im Winter vermieden werden.

REINIGUNG UND ÜBERPRÜFUNG

Schornsteine und Abgasleitungen sind nach den örtlichen Vorschriften regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, von Verbrennungsrückständen (Rußablagerungen) zu befreien, auf sichere Benutzbarkeit sowie freien Querschnitt zu überprüfen.

Reinigungs- und Überprüfungsarbeiten sind mit entsprechenden Kehrwerkzeugen durchzuführen, welche für Abgassysteme aus Edelstahl geeignet sind. In der Regel bestehen diese aus Edelstahl oder Kunststoff.

ABSCHLIESSENDE HINWEISE

Die Abgasanlage DW-PREMIUM wurde auf Gasdichtheit, Korrosionsbeständigkeit und sichere Montage hin entwickelt und geprüft. Es dürfen somit nur Originalteile des **Schornsteintechnik Neumarkt** Systems DW-PREMIUM verwendet werden. Außerdem sind die Herstellerangaben und die Montageanleitung einzuhalten. Irrtum und technische Änderungen sind vorbehalten!

Typenschild

Die installierte senkrechte Abgasanlage ist mit nachfolgendem Typenschild zu versehen. Die entsprechende Klassifizierung ist je nach Anwendung anzukreuzen bzw. auszufüllen.

Eine Kennzeichnung der Verbindungsleitung ist nicht erforderlich, hierfür ist die Leistungserklärung als Verwendbarkeitsnachweis ausreichend.

Warnhinweis: Dieses Typenschild darf nicht abgedeckt oder entfernt werden!		
Hersteller: Fa. Schornsteintechnik Neumarkt GmbH	Abgasanlage: DW-PREMIUM doppelwandiges System	Leistungserklärung Nr.: 91340 012 DOP 2021-04-13
Produktbezeichnung:	Ø 80-300 / Ø >300-450 / Ø >450-600 / Ø >600-1000 01. EN 1856-1 T400 - N1 - D - V3 - L50060 - G50 / G75 / G100 / G200 02. EN 1856-1 T400 - N1 - W - V2 - L50060 - O20 / O30 / O40 / O80 03. EN 1856-1 T600 - N1 - D - V3 - L50060 - G50 / G75 / G100 / G200 04. EN 1856-1 T600 - N1 - W - V2 - L50060 - O50 / O75 / O100 / O200	
Abgasanlagenbezeichnung:	01. DIN V 18160-1 T400 - N1 - D - 3 - Gxx - L _A* ☐ (bitte ankreuzen) 02. DIN V 18160-1 T400 - N1 - W - 2 - Oxx - L _A* ☐ (bitte ankreuzen) 03. DIN V 18160-1 T600 - N1 - D - 3 - Gxx - L _A* ☐ (bitte ankreuzen) 04. DIN V 18160-1 T600 - N1 - W - 2 - Oxx - L _A* ☐ (bitte ankreuzen)	
Abgasanlagenbezeichnung nach anderer nationaler Norm:	*Bei Einbau in Schacht Feuerwiderstand d. Schachtes angeben LA30 bzw. EI30 / LA90 bzw. EI90 / Bei Einbau außerhalb Schacht keinen Feuerwiderstand angeben, LA00 _____ (EN 1443 / EN 15287-1)	
Nenndurchmesser:	bitte Ø angeben	 mm
Wärmedurchlasswiderstand:		0,501 m²K/W
Tatsächlicher Abstand zu brennbaren Baustoffen:	mm hinterlüftet	→ 
Montagefirma: _____	Telefon: _____	
_____	Einbaudatum: _____	

LEISTUNGSERKLÄRUNG

91340 012 DOP 2021-04-13

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

DW-PREMIUM

*Abgasanlagen – Anforderungen an Metall-Abgasanlagen – Teil 1: Bauteile für System-Abgasanlagen – EN 1856-1: 2009
Doppelwandige Systemabgasanlage mit 32mm Wärmedämmung*

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

EN 1856-1: 2009	Kennzeichnung 1	DN (80- 300)	T400 – N1 – D – V3 – L50060 – G50
		DN (350- 450)	T400 – N1 – D – V3 – L50060 – G75
		DN (500- 600)	T400 – N1 – D – V3 – L50060 – G100
		DN (650-1000)	T400 – N1 – D – V3 – L50060 – G200
	Kennzeichnung 2	DN (80- 300)	T400 – N1 – W – V2 – L50060 – O20
		DN (350- 450)	T400 – N1 – W – V2 – L50060 – O30
		DN (500- 600)	T400 – N1 – W – V2 – L50060 – O40
		DN (650-1000)	T400 – N1 – W – V2 – L50060 – O80
	Kennzeichnung 3	DN (80- 300)	T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G50
		DN (350- 450)	T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G75
		DN (500- 600)	T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G100
		DN (650-1000)	T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G200
	Kennzeichnung 4	DN (80- 300)	T600 – N1 – W – V2 – L50060 – O50
		DN (350- 450)	T600 – N1 – W – V2 – L50060 – O75
		DN (500- 600)	T600 – N1 – W – V2 – L50060 – O100
		DN (650-1000)	T600 – N1 – W – V2 – L50060 – O200

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Abführung von Verbrennungsprodukten von Wärmeerzeugern zur Außenatmosphäre

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

SCHORNSTEINTECHNIK NEUMARKT GmbH
Mussinanstraße 63
D-92318 Neumarkt

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

entfällt

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V der Bauproduktenverordnung:

System 2+ und System 4

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

*Die notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle
Nr. 0036 hat die Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen
Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung
der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt und das Konformitätszertifikat
0036 CPR 91340 012 für die werkseigene Produktionskontrolle ausgestellt.*



	Wesentliche Merkmale	Leistungsmerkmale	Harmonisierte technische Spezifikation																								
8.1	Druckfestigkeit Schornstein Abschnitte, Formteile und Stützen	<u>Abschnitte und Formteile:</u> Kennzeichnung 1 bis 4 DN (80- 300): bis zu 38 m bei DN 300 Kennzeichnung 1 bis 4 DN (350- 450): bis zu 32 m bei DN 450 Kennzeichnung 1 bis 4 DN (500- 600): bis zu 21 m bei DN 600 Kennzeichnung 1 bis 4 DN (650-1000): bis zu 9 m bei DN 1000 Für weitere Informationen siehe Produktinformation und Montageanleitung DW-PREMIUM	EN 1856-1:2009																								
8.2	Feuerwiderstand	(Feuerwiderstand von innen nach außen) Kennzeichnung 1 DN (80- 300): T400 – G50 Kennzeichnung 1 DN (350- 450): T400 – G75 Kennzeichnung 1 DN (500- 600): T400 – G100 Kennzeichnung 1 DN (650-1000): T400 – G200 Kennzeichnung 2 DN (80- 300): T400 – O20 Kennzeichnung 2 DN (350- 450): T400 – O30 Kennzeichnung 2 DN (500- 600): T400 – O40 Kennzeichnung 2 DN (650-1000): T400 – O80 Kennzeichnung 3 DN (80- 300): T600 – G50 Kennzeichnung 3 DN (350- 450): T600 – G75 Kennzeichnung 3 DN (500- 600): T600 – G100 Kennzeichnung 3 DN (650-1000): T600 – G200 Kennzeichnung 4 DN (80- 300): T600 – O50 Kennzeichnung 4 DN (350- 450): T600 – O75 Kennzeichnung 4 DN (500- 600): T600 – O100 Kennzeichnung 4 DN (650-1000): T600 – O200 Geprüft ohne Verkleidung mit vollständig hinterlüfteten Deckendurchführungen	EN 1856-1:2009																								
8.3	Gasdichtheit/-leckage	Kennzeichnung 1 bis 4 DN (80- 1000): N1	EN 1856-1:2009																								
8.4	Strömungswiderstand des Schornsteinabschnittes Formteile und Aufsätze	gemäß EN 13384-1 <table><tr><td>Bauteile:</td><td>ζ (Zeta-Wert) Einzelwiderstände</td></tr><tr><td>T-Anschluss 87°:</td><td>1,14</td></tr><tr><td>T-Anschluss 45°:</td><td>0,35</td></tr><tr><td>Winkel 87°:</td><td>0,40</td></tr><tr><td>Winkel 45°:</td><td>0,28</td></tr><tr><td>Winkel 30°:</td><td>0,20</td></tr><tr><td>Winkel 15°:</td><td>0,10</td></tr><tr><td colspan="2">Aufsätze: (nur bei Betriebsweise im Unterdruck zu verwenden)</td></tr><tr><td>Regenhaube</td><td>1,0</td></tr><tr><td>Lamellenhut Typ „Hubo“:</td><td>≤ Ø 140 mm 0,1/ ≥ Ø 150 mm 0,2</td></tr><tr><td>Windabweiserdüse:</td><td>≤ Ø 140 mm 0,1/ ≥ Ø 150 mm 0,2</td></tr><tr><td>Hurrican:</td><td>0,1</td></tr></table>	Bauteile:	ζ (Zeta-Wert) Einzelwiderstände	T-Anschluss 87°:	1,14	T-Anschluss 45°:	0,35	Winkel 87°:	0,40	Winkel 45°:	0,28	Winkel 30°:	0,20	Winkel 15°:	0,10	Aufsätze: (nur bei Betriebsweise im Unterdruck zu verwenden)		Regenhaube	1,0	Lamellenhut Typ „Hubo“:	≤ Ø 140 mm 0,1/ ≥ Ø 150 mm 0,2	Windabweiserdüse:	≤ Ø 140 mm 0,1/ ≥ Ø 150 mm 0,2	Hurrican:	0,1	EN 1856-1:2009
Bauteile:	ζ (Zeta-Wert) Einzelwiderstände																										
T-Anschluss 87°:	1,14																										
T-Anschluss 45°:	0,35																										
Winkel 87°:	0,40																										
Winkel 45°:	0,28																										
Winkel 30°:	0,20																										
Winkel 15°:	0,10																										
Aufsätze: (nur bei Betriebsweise im Unterdruck zu verwenden)																											
Regenhaube	1,0																										
Lamellenhut Typ „Hubo“:	≤ Ø 140 mm 0,1/ ≥ Ø 150 mm 0,2																										
Windabweiserdüse:	≤ Ø 140 mm 0,1/ ≥ Ø 150 mm 0,2																										
Hurrican:	0,1																										
8.5	Wärmedurchlasswiderstand	Kennzeichnung 1 bis 4 DN (80- 1000): 0,501 m²K/W gemessen bei 200°C	EN 1856-1:2009																								
8.6	Beständigkeit gegen thermischen Schock Rußbrandbeständigkeit	Kennzeichnung 1 DN (80- 1000): Ja Kennzeichnung 2 DN (80- 1000): Nein ²⁾ Kennzeichnung 3 DN (80- 1000): Ja Kennzeichnung 4 DN (80- 1000): Nein ²⁾ ²⁾ weil Ausführung O	EN 1856-1:2009																								

	Wesentliche Merkmale	Leistungsmerkmale	Harmonisierte technische Spezifikation
8.7	Heizbeanspruchung bei Nenntemperatur	Kennzeichnung 1 DN (80- 1000): T400 Kennzeichnung 2 DN (80- 1000): T400 Kennzeichnung 3 DN (80- 1000): T600 Kennzeichnung 4 DN (80- 1000): T600	EN 1856-1:2009
8.8	Biegefestigkeit (nur zum Zweck der Verbindung von Schornsteinabschnitten und Schornsteinformteilen)	Kennzeichnung 1 bis 4 DN (80- 300): bis zu 16 m bei DN 300 Kennzeichnung 1 bis 4 DN (350- 450): bis zu 13 m bei DN 450 Kennzeichnung 1 bis 4 DN (500- 600): bis zu 13 m bei DN 600 Kennzeichnung 1 bis 4 DN (650-1000): n.p.d.	EN 1856-1:2009
8.9	Nicht senkrechte Montage	Kennzeichnung 1 bis 4 DN (80- 1000): Maximaler Offset zwischen Stützen 3 m bei 90° (Schrägführung: max. Abstand zwischen zwei Halterungen, Abstützungen bei nicht senkrechter Montage)	EN 1856-1:2009
8.10	Bauteile unter Windlast	Kennzeichnung 1 bis 4 DN (80- 600): Maximale freistehende Höhe über der letzten Abstützung 3 m. Maximaler Abstand zwischen zwei seitlichen Stützen 4 m. Kennzeichnung 1 bis 4 DN (650- 1000): Maximale freistehende Höhe über der letzten Abstützung 1,5 m. Maximaler Abstand zwischen zwei seitlichen Stützen 4 m.	EN 1856-1:2009
8.11	Dauerhaftigkeit: Wasser und Wasserdampf Diffusionswiderstand	Kennzeichnung 1 DN (80- 1000): Nein Kennzeichnung 2 DN (80- 1000): Ja Kennzeichnung 3 DN (80- 1000): Nein Kennzeichnung 4 DN (80- 1000): Ja	EN 1856-1:2009
8.12	Eindringen von Kondensat	Kennzeichnung 1 DN (80- 1000): Nein Kennzeichnung 2 DN (80- 1000): Ja Kennzeichnung 3 DN (80- 1000): Nein Kennzeichnung 4 DN (80- 1000): Ja	
8.13	Korrosionsbeständigkeit	— Kennzeichnung 1 DN (80- 1000): V3 Kennzeichnung 2 DN (80- 1000): V2 Kennzeichnung 3 DN (80- 1000): V3 Kennzeichnung 4 DN (80- 1000): V2 —	
8.14	Frost-/ Taubeständigkeit	Kennzeichnung 1 bis 4 DN (80- 1000): Ja	

9. Die Leistung des Produkts gemäß Ziffer 1 und 2 entspricht den erklärten Leistungen nach Ziffer 8.
Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Ziffer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers:

Neumarkt, den 13. April 2021

.....
Thomas Kosmehl Geschäftsführer / CEO

PRODUKTINFORMATION

„Anforderungen an Metall-Abgasanlagen Teil 1:
Bauteile für Systemabgasanlagen“ DIN EN 1856-1:2009

Herstelleridentifikation:

SCHORNSTEINTECHNIK NEUMARKT GmbH

Mussinstraße 63

D-92318 Neumarkt

Produktbezeichnung:

DW-PREMIUM

(Handelsname)

(doppelwandige Systemabgasanlage mit 32 mm Wärmedämmung)

Benannte Stelle:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Name und Funktion des Verantwortlichen:

Thomas Kosmehl Geschäftsführer

Kennzeichnung Begleitdokumente

1	Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T400	N1	D	V3-L50060	G50 G75 G100 G200	80 – 300 350 – 450 500 – 600 650 – 1000	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, rußbrandbeständig, mit 32 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck.
2	Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T400	N1	W	V2-L50060	O20 O30 O40 O80	80 – 300 350 – 450 500 – 600 650 – 1000	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, feuchteunempfindlich, mit 32 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck.
3	Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T600	N1	D	V3-L50060	G50 G75 G100 G200	80 – 300 350 – 450 500 – 600 650 – 1000	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, rußbrandbeständig, mit 32 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck.
4	Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T600	N1	W	V2-L50060	O50 O75 O100 O200	80 – 300 350 – 450 500 – 600 650 – 1000	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, feuchteunempfindlich, mit 32 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck.

Produktbeschreibung

Normennummer

Temperaturklasse

Druckklasse

Kondensatbeständigkeit
(W: feucht / D: trocken)

Korrosionsbeständigkeit

Werkstoffspezifikation
des Innenrohres

Rußbrandbeständigkeit
(G: ja / O: nein) und
Abstand zu brennbaren
Baustoffen (mm)

Nenndurchmesser (Ø)
(Innenrohr) in mm

Abschnitt einer Metall-Systemabgasanlage Mehrschalig

Druckfestigkeit:

Höchstlast (siehe Montageanleitung)

Strömungswiderstand:

Mittlere Rauigkeit: 1,0 mm,

Zeta-Werte (siehe Montageanleitung) nach DIN EN 13384-1

Wärmedurchlasswiderstand: 0,501 m²K/W

Biegefestigkeit:

Schräger Einbau:

maximale Länge zwischen zwei Stützen 3 m bei 90°

Zugfestigkeit:

Siehe Montageanleitung

Windlast: freistehendes Ende über der letzten Halterung:

≤3 m bis Ø600 mm (siehe Montageanleitung)

≤1,5 m von Ø650 mm – Ø1000 mm (siehe Montageanleitung)

Maximaler Abstand senkrechter Befestigungen: 4 m

Frost-Tauwechselbeständigkeit: Ja

Reinigung:

Die Abgasanlage darf nur mit Reinigungsgeräten aus

Kunststoff oder nicht rostenden Edelstahl gereinigt werden

Version 2021/04



PRODUKTINFORMATION

„Anforderungen an Metall-Abgasanlagen Teil 2:
Innenrohre und Verbindungsstücke aus Metall“ DIN EN 1856-2:2009

Herstelleridentifikation:

Produktbezeichnung:
(Handelsname)

Benannte Stelle:

Name und Funktion des Verantwortlichen:

Kennzeichnung Begleitdokumente

SCHORNSTEINTECHNIK NEUMARKT GmbH
Mussinanstraße 63
D-92318 Neumarkt

DW-PREMIUM Verbindungsstück
(starres, doppelwandiges Verbindungsstück mit 32 mm Dämmung)

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Thomas Kosmehl Geschäftsführer

Doppelwandige Verbindungsleitung DW-PREMIUM	0.1	EN 1856-2	T450	N1	W	V2-L50060	O50 M	80 - 600	doppelwandige, feuchteunempfindliche Verbindungsleitung, bestehend aus starren Rohren und Formstücken, belüftet auf gesamter Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck (Öl, Gas).
	0.2	EN 1856-2	T600	N1	D	V3-L50060	G100 M	80 - 600	doppelwandige, rußbrandbeständige Verbindungsleitung, bestehend aus starren Rohren und Formstücken, belüftet auf gesamter Länge ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck (Festbrennstoff).
	0.3	EN 1856-2	T600	N1	W	V2-L50060	O100 M	80 - 600	doppelwandige, feuchteunempfindliche Verbindungsleitung, bestehend aus starren Rohren und Formstücken, belüftet auf gesamter Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck (Öl, Gas).

Produktbeschreibung	Starres Verbindungsstück aus Metall							
Normennummer	Druckfestigkeit: >21 m auf die Formteile und Verbindungen der Elemente							
Temperaturklasse	Biegefestigkeit: Nicht vertikale Installation: ≤ 3 m zwischen zwei Stützen, Abhängungen oder Befestigungen							
Druckklasse	Maximaler Abstand senkrechter Befestigungen: ≤ 4 m zwischen zwei Befestigungen							
Kondensatbeständigkeit (W: feucht / D: trocken)	Koeffizient für Strömungswiderstand: Mittlere Rauigkeit: 1,0 mm, Zeta-Werte nach DIN EN 13384-1							
Korrosionsbeständigkeit	Wärmedurchlasswiderstand: 0,501 m²K/W							
Werkstoffspezifikation des Innenrohres	Rußbrandbeständigkeit: Ja							
Rußbrandbeständigkeit (G: ja / O: nein) und Abstand zu brennbaren Baustoffen in (mm) M = geprüfter Abstand NM = berechneter Abstand	Frost-Tauwechselbeständigkeit: Ja							
Nenndurchmesser (Ø) Innenrohr in mm	Reinigung: Das Verbindungsstück darf nur mit Reinigungsgeräten aus Kunststoff oder nicht rostenden Edelstahl gereinigt werden.							





„Anforderungen an Metall-Abgasanlagen: Bauteile für
Systemabgasanlagen“ nach DIN EN 1856-1:2009

„Requirements for metal chimneys: System chimney
Products“ according to DIN EN 1856-1:2009

Schornsteintechnik
Neumarkt



Systemabgasanlage / Verbindungsstück Typ DW-PREMIUM (Exhaust gas system / connecting pipe type DW-PREMIUM)

CE-Kennzeichnung nach Verordnung (EU) Nr. 305/11 für Bauprodukte (Bauproduktenverordnung, CPR-Construction Products Regulation)
(CE-marking according to Regulation (EU) Nr. 305/2011 for construction products (CPR-Construction Products Regulation))

Doppelwandiges System/Verbindungsstück mit 32 mm Wärmedämmung (Double wall chimney system/connecting pipe with 32 mm heat insulation)

SYSTEM

Leistungserklärung Nr. (Declaration of Performance No.) **91340 012 DOP 2021-04-13**

Klassifizierung nach EN 1856-1:2009 für die Verwendung als vertikaler Teil der Abgasanlage
(Certification according to EN 1856-1:2009 for use as a vertical part of the exhaust system)

Kennzeichnung 1	DN 80 – 300	T400 – N1 – D – V3 – L50060 – G50	Kennzeichnung 3	DN 80 – 300	T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G50
Kennzeichnung 1	>DN 300 – 450	T400 – N1 – D – V3 – L50060 – G75	Kennzeichnung 3	>DN 300 – 450	T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G75
Kennzeichnung 1	>DN 450 – 600	T400 – N1 – D – V3 – L50060 – G100	Kennzeichnung 3	>DN 450 – 600	T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G100
Kennzeichnung 1	>DN 600 – 1000	T400 – N1 – D – V3 – L50060 – G200	Kennzeichnung 3	>DN 600 – 1000	T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G200
Kennzeichnung 2	DN 80 – 300	T400 – N1 – W – V2 – L50060 – O20	Kennzeichnung 4	DN 80 – 300	T600 – N1 – W – V2 – L50060 – O50
Kennzeichnung 2	>DN 300 – 450	T400 – N1 – W – V2 – L50060 – O30	Kennzeichnung 4	>DN 300 – 450	T600 – N1 – W – V2 – L50060 – O75
Kennzeichnung 2	>DN 450 – 600	T400 – N1 – W – V2 – L50060 – O40	Kennzeichnung 4	>DN 450 – 600	T600 – N1 – W – V2 – L50060 – O100
Kennzeichnung 2	>DN 600 – 1000	T400 – N1 – W – V2 – L50060 – O80	Kennzeichnung 4	>DN 600 – 1000	T600 – N1 – W – V2 – L50060 – O200

VERBINDUNGSTÜCK (CONNECTING PIPE)

Leistungserklärung Nr. (Declaration of Performance No.) **91340 013 DOP 2021-04-13**

Klassifizierung nach EN 1856-2:2009 bei Verwendung als Verbindungsstück zwischen Feuerstätte & senkr. Abgasführung
(Certification according to EN 1856-2:2009 when used as a connector between the fireplace and vertical exhaust gas routing)

Model 1 T450 – N1 – W – V2 – L50060 – O50M Ø80-600¹

Model 2 T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G100M Ø80-600¹

Model 3 T600 – N1 – W – V2 – L50060 – O100M Ø80-600¹

¹Ø=Nennweite Innenrohr der Abgasanlage (Nominal size inner pipe of the exhaust system)

BESCHREIBUNG (DESCRIPTION):

Doppelwandige Systemabgasanlage & Verbindungsstück aus Edelstahl mit Innenrohr aus Werkstoff 1.4404/ 1.4571. (Double wall chimney system & connecting pipe of stainless steel with inner pipe made of material 1.4404 / 1.4571.)

Geeignet für Regelfeuerstätten für Öl, Gas, Festbrennstoffe (naturlabesenes Holz, Koks, Torf, Kohle*) (Useable for Regular fireplaces for oil, gas, solid fuels (natural wood, coke, peat, coal*))

*ausgenommen Anthrazitkohle aus Ibbenbüren (excluding anthracite coal from Ibbenbüren)

Abgastemperatur (Temperature level): **max. 600°C**
Abgasführendes Rohr (Flue liner material): **1.4404 / 1.4571**

LEISTUNGSKLÄRUNG / MONTAGEANLEITUNG:

DECLARATION OF PERFORMANCE / INSTALLING INSTRUCTIONS:

Die Leistungserklärung sowie Montageanleitung DW-PREMIUM steht Ihnen auf unserer Homepage schornsteintechnik-neumarkt.de als Download zur Verfügung. Oder Sie scannen einfach den unten aufgeführten QR-Code und gelangen direkt zur gewünschten Datei.
(The Declaration of Performance DW-PREMIUM is available as Download at our Homepage schornsteintechnik-neumarkt.de. By scanning the QR-Code listed below you can go directly to the Declaration of Performance and also installing instructions.)

Leistungserklärung Deutsch: (Declaration of Performance English):
Montageanleitung Deutsch: (Installing instructions English):

PRODUKTINFORMATION (PRODUCT INFORMATION)

Abschnitt einer Metall-Systemabgasanlage Mehrschalig
(Properties of a multi-wall metal chimney system)

Druckfestigkeit (Compressive strength):

Höchstlast (Maximum load):

Bis zu 38 m bei DN 300 (Up to 38 m at DN 300)

Bis zu 32 m bei DN 450 (Up to 32 m at DN 450)

Bis zu 21 m bei DN 600 (Up to 21 m at DN 600)

Bis zu 9 m bei DN 1000 (Up to 9 m at DN 1000)

Strömungswiderstand (Flow resistance):

Mittlere Rauigkeit: 1,0 mm, Zeta-Werte nach DIN EN 13384-1
(Average roughness: 1,0 mm, Zeta-values according to EN 13384-1)

Wärmedurchlasswiderstand (Thermal resistance): 0,501 m²K/W

Biegefestigkeit (Flexural strength):

Schräger Einbau (Angular assembly):

maximale Länge zwischen zwei Stützen 3 m bei 90° (Maximum length between two supports: 3 m at 90°)

Zugfestigkeit (Tensile strength):

Bis zu 16 m bei DN 300 (Up to 16 m at DN 300)

Bis zu 13 m bei DN 450 (Up to 13 m at DN 450)

Bis zu 13 m bei DN 600 (Up to 13 m at DN 600)

n.p.d bei DN 1000 (n.p.d. at DN 1000)

Windlast: freistehendes Ende über der letzten Halterung (Wind load: free standing end above last fixation):

≤ 3 m bis (up to) Ø600 mm

≤ 1,5 m >Ø600 mm - Ø1000 mm

Maximaler Abstand senkrechter Befestigungen (Maximum distance between vertical supports): 4 m

Frost-Tauwechselbeständigkeit (Freeze-thaw-resistance): Ja (Yes)

Reinigung (Cleaning):

Die Abgasanlage darf nur mit Reinigungsgeräten aus Kunststoff oder nicht rostenden Edelstahl gereinigt werden. (The chimney system is only allowed to be cleaned with cleaning devices made of plastic or rust-resistant stainless steel.)

Version 2021/04



Dachdurchführungen

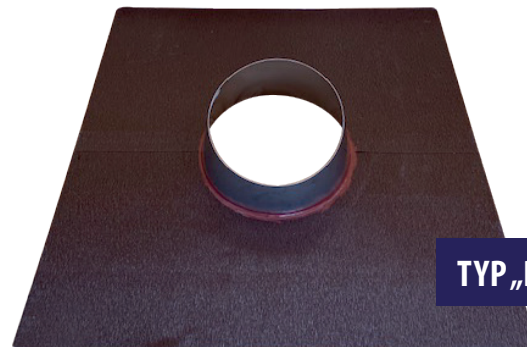


In den Farben:

- schwarz
- grau/blei
- rot/terrakotta

TYP „ECO GREEN“

Wie Blei



In den Farben:

- schwarz/anthrazit
- braun
- rot/terrakotta

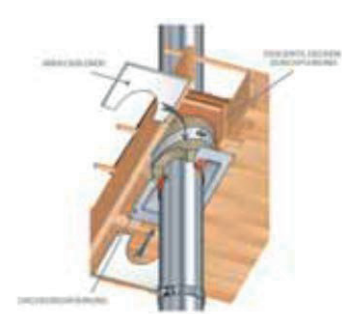
TYP „BIO ELASTISCH“

Selbstklebend

Die nachhaltige, zukunftsorientierte Alternative zu den herkömmlichen Dachdurchführungen aus Blei. Diese neuen Dachdurchführungen erfüllen, wie auch die herkömmlichen Produkte mit Bleischürze, alle Anforderungen an die Dichtheit der Dachhaut und lassen sich, dank Elastomere-Schürzen, ideal in den Recycling-Kreislauf zurückführen.

Wand-, Decken- und Dachdurchführung:

Um die Wandabstände bei brennbaren Baustoffen bei der Durchführung zu verkleinern, kann auch ein spezielles Bauteil verwendet werden. Die **Wand-, Decken- und Dachdurchführung** in runder Ausführung ist für eine Wandstärke bis 360 mm in dünner Ausführung und 480 mm in verstärkter Ausführung montierbar. Dazu wird das doppelwandige Rohrelement komplett durch diese Spezialdurchführung durch die Außenwand geführt. Auf der Innenseite der Wanddurchführung wird die Vermiculitplatte als Strahlungsschutz für die einwandige Verbindungsleitung an der Wand montiert. Diese kann auch bündig mit der Wand befestigt werden.



HOTSchott

- Schnelle und dauerhafte Abdichtung von Dachdurchdringungen
- Montage auf doppelwandigen Schornstein und Verklebung mit Dampfsperre oder Folie
- Komplette Luft- und Winddichtigkeit durch Anbringung an Unter- und Oberseite der Dachdurchdringung
- Auch für DW-Schornsteine für Festbrennstoffe ab 25 mm Isolierung geeignet
- Oberflächentemperatur Schornstein höchstens 250 °C



BIS 30° DACHNEIGUNG



BIS 45° DACHNEIGUNG



Schornsteintechnik Neumarkt GmbH

Mussinonstr. 63

92318 Neumarkt

Tel.: +49 (0)9181-26533-0

Fax: +49 (0)9181-26533-30

info@schornsteintechnik-neumarkt.de

www.schornsteintechnik-neumarkt.de